

Auftrag zur Berechnung von Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG

Firma: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefonnummer für eventuelle Rückfragen: _____

Die Pensionsberechtigten:

Name	Vorname	Geschl.	Geb-Datum	Firmeneintritt	Zusagedatum
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Beigefügt sind der Text der Pensionszusage

der Gesellschafterbeschluss zur Einführung der Zusage

die Bestätigung, dass es über die Einführung der Zusage einen rechtsgültigen
 Gesellschafterbeschluss gibt.

Das letzte Gutachten zum Bilanzstichtag _____

Hiermit beauftragen wir die Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH die folgende Ausarbeitung zu erstellen:

- | | |
|---|-----------------|
| <input type="radio"/> Erstellung der versicherungstechnischen Berechnung nach § 6a für 2 Personen | 304,06 € |
| <input type="radio"/> 50% Zuschlag für die Berechnung nach BilMoG = 152,03 € | _____ € |
| + 19 % USt (= 40,85 € für das reine 6a-Gutachten und 86,66 € für 6a und BilMog) | _____ € |
| Preis für die Berechnung der Rückstellungen (entweder 361,83 € oder 542,75 €) | _____ € |

Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung erst erfolgen kann, wenn der Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH eine Einzugsermächtigung vorliegt oder der Betrag auf dem Konto 1034 214 716 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) (Verwendungszweck: Versicherungsmathematisches Gutachten – Name der Versorgungsberechtigten Person) eingegangen ist.

Einzugsermächtigung für eine jährliche Abbuchung

Der obige Betrag kann von unserem Konto eingezogen werden, nachdem der Auftrag erneuert wurde. Dabei erhalten Sie von auch jeweils die notwendigen Informationen über alle relevanten Daten zur Erstellung des Folgegutachtens.

Kontoinhaber _____

(falls abweichend)

Konto-Nr. _____ BLZ: _____

bei der _____

_____, den _____

Ort

Datum

Stempel und Unterschrift